

Stadionzeitung Saison 96/97



BLAU-WEISS MERZEN
-
ROT-WEISS DAMME





Die Ergebnisse unserer 1. Mannschaft

11.08.96	Eintr. Nordhorn II	- Blau-Weiß Merzen	2:1
18.08.96	Blau-Weiß Merzen	- ASC GM 49 Wielen	2:1
25.08.96	Frisia Goldenstedt	- Blau-Weiß Merzen	1:4
01.09.96	Blau-Weiß Merzen	- SC Rieste	2:1
08.09.96	VFL Lintorf	- Blau-Weiß Merzen	0:1
15.09.96	Blau-Weiß Merzen	- Victoria GM-Hütte	1:1
22.09.96	TV Dinklage	- Blau-Weiß Merzen	0:2
29.09.96	Blau-Weiß Merzen	- RW Damme	
06.10.96	Blau-Weiß Merzen	- SW Osterfeine	
13.10.96	VFL Oythe	- Blau-Weiß Merzen	
20.10.96	Blau-Weiß Merzen	- SF Schwefingen	
27.10.96	BW Langförden	- Blau-Weiß Merzen	
03.11.96	Blau-Weiß Merzen	- SV Holdorf	
10.11.96	BV Quakenbrück	- Blau-Weiß Merzen	
17.11.96	Blau-Weiß Merzen	- BV Cloppenburg II	
24.11.96	SV Altenoythe	- Blau-Weiß Merzen	
01.12.96	Blau-Weiß Merzen	- Eintr. Nordhorn II	
08.12.96	SW Osterfeine	- Blau-Weiß Merzen	
09.02.97	ASC GM 49 Wielen	- Blau-Weiß Merzen	
16.02.97	Blau-Weiß Merzen	- Frisia Goldenstedt	
23.02.97	SC Rieste	- Blau-Weiß Merzen	
09.03.97	Blau-Weiß Merzen	- VFL Lintorf	
16.03.97	Victoria GM-Hütte	- Blau-Weiß Merzen	
23.03.97	Blau-Weiß Merzen	- TV Dinklage	
06.04.97	RW Damme	- Blau-Weiß Merzen	
13.04.97	Blau-Weiß Merzen	- VFL Oythe	
20.04.97	SF Schwefingen	- Blau-Weiß Merzen	
27.04.97	Blau-Weiß Merzen	- BW Langförden	
04.05.97	SV Holdorf	- Blau-Weiß Merzen	
11.05.97	Blau-Weiß Merzen	- BV Quakenbrück	
25.05.97	BV Cloppenburg II	- Blau-Weiß Merzen	
30.05.97	Blau-Weiß Merzen	- SV Altenoythe	

Hatrick

Die Kunst des Lackierens

Kommen Sie zur Fachwerkstatt
in Ihrer Nähe.



BRINKMANN

AUTOLACKIERUNG

Am Diek 5
49586 Merzen
Tel. 05466/477



TIPS

Mannschaft	heutiger Tip	Punkte für letzten Tip	Gesamtpunkte
1. Mannschaft	2:0	1	2
2. Mannschaft	0:2	0	3
3. Mannschaft	3:1	3	6
A - Jugend	1:0	0	0
B1 - Jugend	1:1	0	1
B2 - Jugend	2:1	3	4
C1 - Jugend	2:1	3	3
C2 - Jugend	1:2	3	4
C3 - Jugend	2:0	0	3
D1 - Jugend	2:0	0	1
D2 - Jugend	2:0	3	6
E1 - Jugend	1:1	1	4
E2 - Jugend	1:0	0	0
F - Jugend	1:1	0	1
G - Jugend	2:0	0	0
Damen	2:0	0	0
Alte Herren	3:2	1	4

Hattrick



Schuhhaus Hemmelgarn

Modische Schuh- und
Lederwaren & Reparaturen



Hauptstraße 20
49586 Merzen
Tel. 05466 / 432

Bundeskegelbahnen
Saalbetrieb mit vorzüglicher Küche
bei Familien- und Gesellschaftsfeiern
Übernachtung

Gaststätte zum Löwen

Inh. Paul Maassmann 49586 Merzen Tel. 234

Vereinslokal der Vereine:
BW Merzen · Schützenverein
MGV Merzen · Frauenchor Merzen
Theatermakers



STIMMEN NACH DEM SPIEL



Hattrick: Was sagen Sie zur Mannschaftsleistung ?

M. Wübbel: In der zweiten Halbzeit haben wir mit Sicherheit besser gespielt als in der ersten.

Ha.: Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Leistung:

M. Wübbel: Bis auf die letzte Chance gerade vor Schluß, wo ich noch ein Tor hätte erzielen können, bin ich eigentlich ganz zufrieden.

Ha.:Wie bewerten Sie Eure Leistung?

M. Stermann: Die erste Halbzeit war nicht so toll. In der zweiten Halbzeit hätten wir es aufgrund der vielen Chancen noch schaffen können, als Sieger vom Platz zu gehen.

Ha.:Glauben Sie, daß Ihr euch jetzt oben etablieren könnt?

M. Stermann: Das denke ich doch so langsam, daß wir oben mitspielen können, da wir heute einmal mehr gezeigt haben, daß wir gegen die besten Mannschaften gut bestehen können, wenn wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auftreten.

Ha.: Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden ?

C. Schröder:Ja, im Großen und Ganzen ist das 1:1 schon gerecht. In der ersten Halbzeit war GM-Hütte etwas stärker. In der zweiten Halbzeit hätten wir dann das eine oder andere Tor machen müssen, aber insgesamt war es doch in Ordnung.

Ha.:Was sagen Sie zu Eurer Leistung?

c. Schröder: Die Leute waren heute irgendwie ziemlich platt. Ich weiß nicht woran das gelegen hat, aber im Großen und Ganzen war es kämpferisch in Ordnung. Spielerisch kann mit Sicherheit noch einiges verbessert werden, aber der eine Punkt reicht.



Ha.: Was halten Sie vom Spiel ?

F. Weglage: Ich würde sagen, daß wir zum Schluß in den letzten dreißig Minuten am Drücken waren, und das es auch wohl verdient ist, daß wir 1:1 gespielt haben. Bloß haben wir zum Schluß bis zum Strafraum ganz gut gespielt, aber es fehlten dann die entscheidenden Bälle. Dann kam zum Beispiel ein Pass in die Gasse nicht, weil der einfach zu ungenau war, oder die Flanken kamen nicht, weil man an der Seite festsaß. Bis dahin sah es ganz gut aus, nur fehlte dann die Sicherheit bei den entscheidenden Bällen. Es hing allerdings auch damit zusammen, daß wir ein Tor erzielen mußten. Dabei läuft man natürlich immer Gefahr, daß die guten Spitzen aus GM-Hütte ein Tor erzielen. Daher können wir mit dem 1:1 zufrieden sein. Und wer hat den schon erwartet, daß wir so weit oben stehen? Dann kann man sich auch mal ein kleines Tief erlauben. Ich würde auch sagen, daß dies eines der schlechten Spiele war, die wir in dieser Saison abgeliefert haben. Aber es wird sicherlich auch wieder besser.

Ha.: Glauben Sie, daß Ihnen jetzt ein oberer Tabellenplatz gesichert ist?

F. Weglage: Also, ich persönlich habe vor der Saison gesagt, daß ein Platz unter den ersten sechs das Ziel ist, was ich habe. Und ich bin auch der Meinung, daß das realistisch ist, weil wir jetzt auch so langsam die Mannschaften kriegen, bei denen wir zeigen können, daß wir auch Fußball spielen können. Wenn wir dann gegen Mannschaften wie Quakenbrück oder Osterfeine spielen müssen, kann man sich hier auch mal wieder ein schönes Spiel angucken.

Kinderliebe ist sein größtes Glück

Werner Bögershausen engagiert sich seit 30 Jahren für junge Menschen im Fußballkreis Osnabrück-Land

Steckt das Ehrenamt in der Krise? – Sind Ehrenamtliche die Dummen der Gesellschaft? Fragen, die in der Öffentlichkeit immer häufiger gestellt werden. Das freiwillige Engagement im Sport hat mehr Anerkennung verdient und ist wichtiger denn je. Das Fußball-Journal wird in loser Folge besonders verdiente Mitarbeiter vorstellen. Die Pressestelle des NFV, Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, nimmt Vorschläge entgegen. Weitere Informationen unter Telefon (0 51 05) 7 51 42 oder 7 51 41.

Es war vor drei Jahren, als Staffelleiter Werner Bögershausen in einem Spielbericht eines Schiedsrichters das Wort „Stinkefinger“ las. Mit diesem Wort konnte er nun überhaupt nichts anfangen: „Ich mußte mich erst einmal erkundigen, was es bedeutet.“

Nun ist Werner Bögershausen aus Osnabrück keineswegs wegfremd. Seit 35 Jahren ist der heute 68jährige für die Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen im Fußballkreis Osnabrück-Land da. Dort, wo der in Voxtrup, einem Osnabrücker Vorort, aufgewachsene Mann auch immer „autotucht“, ist ein „Effenberg-scher Stinkefinger“ noch nie gezeigt worden. Ob als Betreuer von Auswahlmannschaften, Staffelleiter in Jugendklassen oder als Jugend-Obmann im NFV-Kreis Osnabrück-Land. Bei all seinen Aufgaben stand und steht Fair play an erster Stelle.

Einen besseren Botschafter für Fair play kann sich Helmut Buschmeyer, Vorsitzender des

NFV-Kreises Osnabrück-Land, nicht vorstellen. „Auf Werner können wir gar nicht verzichten.“ Nachdem Bögershausen nun etwas kürzer tritt, hat Buschmeyer ihn kurzerhand zum „Mann für besondere Aufgaben“ ernannt.

Eine Idealbesetzung für den nimmermüden Werner Bögershausen. Besondere Aufgaben gehörten aber schon früher zu seinem Tätigkeitsfeld. Immer, wenn seine Arbeitskollegen im Stahlwerk nach einer anstrengenden Schicht die Füße hochlegten, trat Bögershausen in Aktion. Zunächst 1953 in seinem Heimatverein VR Voxtrup als Jugendbetreuer, ein Jahr später als Jugendleiter und von 1973 bis 1989 als Geschäftsführer. 1956 begann seine Karriere im Fußballkreis Osnabrück-Land. Staffelleiter, stellvertretender Jugend-Obmann und seit 1973 Jugend-Obmann hießen seine Posten. Nach heute ist Bögershausen Mitglied im Jugendausschuß des Bezirks Weser-Ems.

Hinter dieser Aufzählung steckt aber noch viel mehr. Es gibt im Osnabrücker Land niemanden, der sich engagierter für die Jugendlichen einsetzt als Werner Bögershausen. Seit 30 Jahren organisiert er Zeltlager des Kreis-sportbundes Osnabrück-Land, sowohl in der Planung als auch in der Durchführung als Lagerleiter. Das größte Mini-Kicker-Turnier weit und breit steht und fällt mit ihm. In diesem Jahr haben in Balm 182 Mannschaften daran teilgenommen. Ein bemerkenswerter Rekord. Lohn für Werner Bögershausens unermüdliche Arbeit.

Die wurde dann auch noch auf andere Weise gewürdigt. Osnabrücks Oberstadtdirektor überreichte Bögershausen das Bundesverdienstkreuz und von den Journalisten der Hasestadt erhielt er den Fair-play-Pokal.

Strahlende Kinderaugen sind das schönste, was sich der 68jährige vorstellen kann: „Ich widme mein ganzes Engagement den jungen Menschen.“ Die Liebe, die er ihnen gibt, erhält er zurück. Oft sind es Kleinkneipen, die Kinder glücklich machen. Und wenn es nur eine Handvoll Gummibärchen ist, die Bögershausen aus dem Pokal half. Besonders die jungen Minikicker spüren die tiefe Zuneigung, die „Onkel Werner“ ihnen darüber hinaus zukommen läßt.

Nicht nur ihnen, sondern auch behinderten Menschen, für die sich Werner Bögershausen ebenso beispielhaft einsetzt. Zuletzt in



Werner Bögershausen und seine Minikicker. Der 68jährige ehemalige Jugend-Obmann des NFV-Kreises Osnabrück-Land fühlt sich im Kreise dieser jungen Fußballer am wohlsten.

diesem Jahr bei einer Fahrt zum DFB-Pokalfinale nach Berlin. Zwar mußten er und die Behinderten-Fußballmannschaft der Beschützenden Werkstätten Suttshausen im Schlafsack in der Turnhalle übernachten. Dennoch war das Berlin-Erlebnis für alle unvergeßlich schön. Ansprüche hat der 68jährige nie gestellt: „Das funktioniert am besten, wenn man mal erlebt hat, wie schlaecht es Menschen gehen kann.“ Keine Worthülsen von Bögershausen. Bereits viermal hat er einen Hilfsgütertransport nach Kroatien begleitet. Dort, wo das Elend nach dem schrecklichen Krieg immer noch weit verbreitet ist. „Diese Menschen brauchen wirklich alles. Von Lebensmitteln über Kleidungsstücke und Geld.“

Und vor allem Trost und Liebe sowie das Gefühl, von den Men-

schen, denen es besser geht, nicht vergessen zu werden. Werner Bögershausen hat seinen Beitrag geleistet.

Als er vor etwas mehr als einem Jahr seinen Posten als Jugend-Obmann abgab, haben ihm die Mini-Kicker des Vereins Blau-Weiß Hollage während des Kreisjugendlages einen Abschied ganz besonderer Art bereitet. Als sie mehrere Plakate mit der Aufschrift „Werner, wir danken Dir“, hochhielten, sahen die zahlreichen Anwesenden nicht nur leuchtende Kinderaugen, sondern auch Freudentränen von Werner Bögershausen. Für die Jugendlichen ist der 68jährige auch heute noch aktiv. Sein Schlußsatz: „Drücken Sie mir die Daumen, daß ich noch lange gesund bleibe und für die Kinder da sein kann.“



SIND SIE EIN REGELEXPORTE?

1. Bei einer Fußabwehr rutscht der Torwart der Mannschaft A ca. 20 m vor seinem Tor mit dem Ball über die Seitenlinie. Ein gegnerischer Spieler führt den Einwurf sehr schnell zu einem Mitspieler aus, der den Ball ins leere Tor schießt.
 - a) Wiederholung
 - b) Tor
 - c) Abstoß
2. Der Torwart wollte vom Abstoß den Ball einem, außerhalb des Strafraumes, kurz vor der Torlinie, stehenden, Verteidiger zuspielen. Der Ball ging jedoch noch innerhalb des Strafraumes über die Torlinie ins Aus.
 - a) Wiederholung
 - b) Eckstoß
 - c) Schiedsrichterball
3. Ein Freistoß muß wiederholt werden, weil ein Spieler zu früh aus der Abwehrmauer vorläuft. Welche persönliche Frage ist angebracht?
 - a) Feldverweis
 - b) Verwarnung
 - c) Ermahnung genügt beim ersten Mal



4. Beim Freistoß wird ein noch rollender Ball zu einem freistehenden Mitspieler getreten, der so eine große Torchance erhält. Entscheidung?
 - a) weiterspielen lassen
 - b) Wiederholung des Freistoßes
 - c) Freistoß für den Gegner

5. Ein indirekter Freistoß in Tornähe wird direkt auf das Tor getreten. Der Torwart berührt den Ball zwar noch mit der Hand, kann das Tor jedoch nicht verhindern.
 - a) Tor; Anstoß
 - b) Abstoß
 - c) Wiederholung des Freistoßes

6. Bei einem Strafstoß wird der Ball neben das Tor getreten. Ein verteidigender Spieler ist jedoch zu früh in den Strafraum eingedrungen.
 - a) Verwarnung, Abstoß
 - b) Verwarnung, Wiederholung
 - c) keine pers. Strafe, Wiederholung

7. Ein Spieler führt den Einwurf an der falschen Stelle aus. Entscheidung?
 - a) Einwurf für den Gegner
 - b) Wiederholung am richtigen Ort
 - c) weiterspielen lassen bei Vorteil

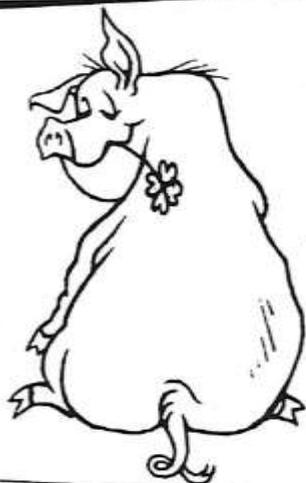
Blau Weiß baut an !

Am Freitag den 20.09.96 trafen sich circa 50 Mitglieder des Blau Weiß in der Gaststätte Maassmann. Der 2.Vorsitzende Reinhard Kortemeyer stellte das neue Bauprojekt vor.

An dem bestehenden Sporthaus soll noch ein circa 60 Quadratmeter großer Raum angebaut werden. Dieses geht nur mit großer Unterstützung der Vereinsmitglieder. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Projekt zu. Es bleibt nur zu hoffen, daß auch alle anderen ihren Teil zum Gelingen beitragen. Also packen wir's an und stellen uns den Herausforderungen.



Fleischerei
Reinhard Borst
Westerholter Str. 13
49586 Merzen
Telefon (05466) 341





PRESSESPIEGEL

1. Kreisklasse Nord A

Fürstenau - E. Neuenk. II	6:2
Ankum II - Alfhausen	0:2
Merzen II - Bersenbr. III	5:1
Eggermühlen II - Renslage	1:2
Voltlage II - Gehrde	0:2
Hollenstede - Badbergen	1:1
VfR Quakenbr. - Schlichthorst	5:2
Talge - Kettenkamp II	1:2

B-Jugend-Bezirksklasse IV			
BW Hollage - Glane/Iburg		5:2	
BW Merzen - OSC		3:4	
Dodesheide - Gaste-Hasbg.		0:6	
Steinfeld - RW Visbek		2:2	
SFN Vechta - Tura Melle		4:1	
Glane/Iburg - BW Merzen		3:5	

1. SFN Vechta	5	29:3	15
2. Gaste-Hasbg.	5	22:4	15
3. Belm-Powe	5	18:6	12
4. OSC	5	20:12	12
5. RW Visbek	6	14:12	11
6. E. Neuenkirchen	6	13:22	8
7. Tura Melle	6	13:16	7
8. VfL Oythe	5	12:16	6
9. BW Merzen	6	16:23	4
10. Dodesheide	5	9:17	4
11. BW Hollage	6	9:20	4
12. Glane/Iburg	5	10:21	1
13. Steinfeld	5	9:22	1

D-Jugend-Kreispokal, 2. Runde			
Fürstenau - SV Nortrup		2:0	
BW Merzen - BW Hollage		4:1	
Achmer/Ueffeln - SG Badbergen/Geh.		3:2	
Engter/Kalk. - Rulle		3:1	
Hunteburg - Bramsche		0:10	
SuS Vehrte - Grafeld/Berge		1:3	

1. Renslage	6	23:6	18
2. Hollenstede	8	21:10	18
3. Alfhausen	7	20:4	16
4. Gehrde	6	23:5	15
5. Merzen II	8	18:11	14
6. Bersenbr. III	8	18:19	13
7. Badbergen	7	10:7	12
8. VfR Quakenbr.	7	15:8	11
9. Kettenkamp II	7	10:21	10
10. Ankum II	8	13:15	9
11. Schlichthorst	7	14:17	7
12. Talge	7	10:15	7
13. Eggermühlen II	8	6:17	6
14. Fürstenau	6	12:14	4
15. E. Neuenk. II	9	12:39	4
16. Voltlage II	7	6:23	1

3. Kreisklasse Nord A			
FC Renslage II - BW Merzen III		2:3	
Gr. Mimmelage II - Fürstenau III		0:5	
SG Voltlage III - SC Bippen II		5:0	
TuS Badbergen II - Hollenstede II		4:1	
VfR Quakenbrück II - SV Gehrde II		4:3	
Schlichthorst III - Kettenkamp III		6:2	
Eggermühlen IV - BV Quakenbrück III		3:3	
FC 72 Talge III - SG Voltlage IV		3:3	

Spieler des Tages

beim Heimspiel gegen Vikt. GM-Hütte

Carsten Denning	50%
Matthias Wübbel	25,01%
Matthias Stermann	8,33%
Frank Weglage	8,33%
Christian Hackmann	8,33%



IMPRESSUM

FLORIAN VAN HEULEN
AM JUCKELSBOLL 5
49586 MERZEN
TEL: 05466-310

STEFAN KUNZ
PASTORENKAMP 2
49586 MERZEN
TEL: 05466-1471

MARKUS PÖTTGER
LÄRCHENSTR. 20
49586 MERZEN
TEL: 05466-600

ANDREAS MERSE
AM SLOTT 14
49586 MERZEN
TEL: 05466-1365

CHRISTIAN WICHMANN
WEFFELNER STR. 11
49586 NEUENKIRCHEN
TEL: 05465-1216

MATTHIAS HOLSTEIN
LÄRCHENSTR. 18
49586 MERZEN
TEL: 05466-7191



Betreuerliste:

- A - Jugend Ludger Plog, Andreas Grüter
B1 - Jugend Matthias Stermann, Werner Merse,
Antonius Glins
B 2 - Jugend Stefan Wratschek, Hubert Richter
C 1 - Jugend Günther Richter, Thomas Kempe
C 2 - Jugend Dieter Richter, Martin Volbers
C 3 - Jugend Bernd Kunz
D 1 - Jugend Karl von den Benken, Clemens Rechten
D 2 - Jugend Marco Frohne
E 1 - Jugend Stefan Maunert, Jens Klarmann
E 2 - Jugend Thomas Hüllemeyer
F - Jugend Martin Gülker, Florian van Keulen
G - Jugend Alexandra Thale, Petra Maunert,
Frank Hackmann

Vorschau:

1. Mannschaft
Sonntag 06.10.96 15:00 Uhr BW Merzen - SW Osterfeine
2. Mannschaft
Sonntag 13.10.96 15:00 Uhr BW Merzen - SV Gehrde
Damen
Samstag 12.10.96 16:00 Uhr BW Merzen - E. Neuenkirchen

Die VGH – ein sicherer Treffer.



Partnerschaft und Fairneß der Spieler sind es, die Fußball für Aktive und Zuschauer so unvergleichlich attraktiv machen. Vertrauensvolle Partnerschaft kennzeichnet auch das Verhältnis von Niedersachsens Sportlern und der VGH.

Die VGH bietet ein vollständiges Versicherungsprogramm für Ihre persönliche Sicherheit. Fragen Sie die VGH-Vertretung ganz in Ihrer Nähe.

Georg Klausing
Versicherungsbüro

Hauptstraße 21
49586 Merzen
Telefon (0 54 66) 15 51
Telefax (0 54 66) 5 71

...fair versichert **VGH**
Versicherungsgruppe Hannover

Finanzgruppe

Wir machen den Weg frei

Freiraum statt Miete.

Wir bringen Sie dem eigenen Haus oder der eigenen Wohnung ein ganzes Stück näher. Die richtige Finanzierung ist der Schlüssel zu Ihren Träumen.

 Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenauf